

STYRIARTE

Treppauf und treppab



Klangfreudiger Festivalauftakt im Palais Attems.

In unterschiedlichen Räumen eines Palais zu musizieren und dabei das Publikum zu dieser oder jener Darbietung zu locken, besitzt ehrwürdige Tradition. An eine solche knüpfte das Styriarte-Opening „treppauf, treppab“ im Attems. Multitalent Matthias Ohner als „Hippolytischer“ Haushofmeister ließ zwar keine Rösser aus, dafür aber theatralische Treppenwitze aus der Feder von Thomas Höft. Mit in den Zeitrahmen passender Volksmusik begrüßten und entließen „zu eb’ner Erd“ das oberösterreichische Duo Hermann Fritz/Simon Wascher.

Mit Suiten von Purcell und Händel waren dem Ad-hoc-Oktett der „Palais Attems Hofkapelle“ orchestrale Klangfreuden anvertraut, während der fabelhafte Salzburger Hammerklavier-Spieler Florian Birsak jeweils eine andere Sopranistin begleitete: Sowohl Elisabeth Breuer als auch Maria Ladurner sangen Mozart, beide hochqualitativ und beide im Habitus, im Ansatz und in der Stimmqualität gänzlich unterschiedlich. Das war schon interessant. Zwei Mozart’sche Gustostückerln des Pianisten komplettierten das opulente Geschehen.

Walther Neumann

Matthias Ohner gab im Attems den Haushofmeister MILATOVIC